

# VAMOTravler



## Alt/Azimutalmontierung Bedienungsanleitung

## **Die VAMOtraveler Montierung**

Bei der VAMO handelt es sich um eine Alt/Azimutalmontierung ohne mechanischen oder elektronischen Antrieb. Die Bewegung der Achsen erfolgt ausschliesslich durch schieben und/oder drehen am oder mit dem Teleskop. Die Montierung wird nicht wie eine parallaktische Montierung nach dem Pol ausgerichtet, sondern einfach auf einem passenden Stativ in etwa waagrecht aufgestellt.

Keinerlei Ausrichten der Achsen, keine Kabel, keine Batterie, keine Gewichte; einfach nur hinstellen und beobachten. So einfach wie ein Dobs kann mit dieser Montierung nahezu jedes Teleskop verwendet werden. Die Achsen lassen sich dank der Teflonlager butterweich ohne Ruckeln oder Rückschwingen bewegen. Erleben Sie diese neue Dimension astronomischen Beobachtungsspass.

## **Die einzelnen Teile der Montierung**

Die Montierung besteht aus einer Azimutachse und einer an einem in der Neigung etwas verstellbaren Höhenarm eingebauten, querliegenden Höhenachse. Der Sockel der Montierung ist für die Montage direkt auf einem Stativ bestimmt, auf das auch Vixen GP® Montierungen gesetzt werden kann, aber auch direkt auf ein ausreichend stabiles Fotostativ (ohne Stativkopf!) gesetzt werden. Die Montierung hat in beiden Achsen ein Handrad, mit welchem die gewünschte Klemm- oder Hemmung der jeweiligen Achse eingestellt werden kann.

## **Der Aufbau**

Verwenden Sie ein ausreichend stabiles Stativ, dass mit einem für Vixen GP® Montierungen passenden Kopf ausgestattet ist. Achten Sie darauf, dass das Stativ sicher steht und nicht eines der Beine wegklappen kann oder in der Höhe zusammenfallen kann. Am besten eigenen sich einigermaßen ebene Stellen, weniger gut Grasflächen (Taubildung ergibt gerne nasse und kalte Füße). Setzen Sie die AYO auf das Stativ und befestigen Sie die Montierung mit der dafür vorgesehen Zentralschraube.

### *Wichtiger Hinweis:*

*Der untere Sockel hat ein Gewinde M10, es kann aber auch ein Stativ mit einer 3/8“ Gewindestummel verwendet werden. Einzig der dauernde Wechsel zwischen diesen zwei Stativtypen ist nicht zu empfehlen!*

Die Höhenwelle hat eine Prismenführung zur Montage von Teleskopen. Sie passt auf das Mass 45mm / 2 x 15 Grad (das so genannte Vixen Format). Befestigen Sie Ihr Teleskope an der Montierung und stellen Sie den Widerstand der beiden Achsen entsprechend den Bedürfnissen passend ein. Achten Sie darauf, dass das Teleskop im Gleichgewicht ist. Verschieben Sie das/ Teleskop wenn nötig in der Längsachse des Teleskops, bis dieses im Gleichgewicht ist. Es wird empfohlen, die Achsen so fest zu klemmen, dass bei einem Okularwechsel das Teleskop nicht wegen des zeitweiligen Ungleichgewichtes selbständig wegdreht. Auch ist so die Beobachtung bei sehr hohen Vergrößerungen leichter. Dabei kann es vorkommen, dass Sie die Klemmhandräder sehr fest angezogen werden müssen. Dies ist normal und führt nicht zu einer Beschädigung.

### *Hinweis:*

die Klemmung der Achsen erfolgt indirekt über Klemmbüchsen mit Gleitkunststofflagern (Teflon). Deshalb kann das Klemmhandrad um mehr als eine ganze Umdrehung gedreht werden, bis eine festere Klemmung resultiert.

### *Lagerung und Unterhalt:*

Die Handhabung der Montierung ist denkbar einfach und erfordert keine besondere Beachtung. Es ist jedoch empfohlen, bei längerem Nichtgebrauch die Klemmungen der Achsen zu lösen. Sollte sich nach längerem Gebrauch die Höhenwelle etwas lockern, bzw. ein Lagerspiel einstellen, so kann das wie folgt leicht nachjustiert werden: lösen Sie den Gegenflansch der Höhenwelle und

nehmen Sie das Teil ganz ab. Unter dem Flansch finden Sie den Justierflansch der Welle. Dieser hat wiederum drei seitliche Madenschrauben; lösen sie diese etwas und ziehen Sie den Flansch nach Wunsch so an, das gerade die richtige Hemmung der Achse entsteht. Ziehen Sie die Madenschrauben wieder sorgfältig an und setzen Sie den äusseren Montageflansch wieder an.

Die Montierung kann auf Wunsch mit einem Encoderset ausgerüstet werden die zusammen mit einem entsprechenden Koordinatenrechner (zB. Ein ArgoNavis oder Nexus) die Anzeige der Position erlaubt und das auffinden von schwierigen Objekten einfach macht.



VAMOTraveler mit angebauten Encodern